

Mensch und Wasser – eine besondere Beziehung

Ganz tief im Boden fließt unser Grundwasser in den unter uns liegenden Erdschichten. Man könnte denken, es sei dort geschützt vor äußeren Einflüssen. Dennoch ist es nicht abgekapselt. Auf dem unterirdischen Weg, den das Wasser nimmt, können verschiedenste Stoffe - durch uns - hineingelangen. So beispielsweise das in den Medien diskutierte Nitrat, das durch die landwirtschaftliche Nutzung unserer Felder ins Wasser gelangt. Doch dies ist nicht der einzige Eintrag. Menschen und Wasser stehen in besonderer Beziehung zueinander.

Aus Ihrem Wasserhahn fließt stets Qualität erster Güte. Das soll auch so bleiben. Unser Trinkwasser ist eines der bestkontrolliertesten Lebensmittel überhaupt. Durch modernste Analyseverfahren können wir kleinste Spuren von Inhaltsstoffen unter die Lupe nehmen. Diese Verfahren sind so genau, dass sie einen Zuckerwürfel im Bodensee problemlos entdecken könnten.

Was sind diese Spurenstoffe überhaupt?

Spurenstoffe sind kleinste Rückstände, von denen einige unser Wasser belasten können. Sie stammen aus unterschiedlichen Produkten aus unserem täglichen Leben. So nutzen wir bei der Gartenarbeit Dünger und Pflanzenschutzmittel und verwenden Farben und Lacke, um unser Heim zu verschönern. Durch Regen können Reste davon in den Boden und damit in unser Wasser gelangen. Unsere Körperpflege- und Waschmittel fügen wir dem Wasserkreislauf direkt zu und auch Arzneimittel für Mensch und Tier hinterlassen Spuren. Nicht alle Einträge lassen sich in den Kläranlagen problemlos entfernen.

Im Wasser sind zahlreiche Spurenstoffe nachweisbar. Um diese wieder zu entfernen ist großer Aufwand notwendig. Es gilt daher, die Einträge möglichst gering zu halten. Helfen Sie mit! Schauen Sie kritisch auf die Herstellungswege und Inhaltsstoffe der Produkte. Oft gibt es umweltfreundliche Alternativen.

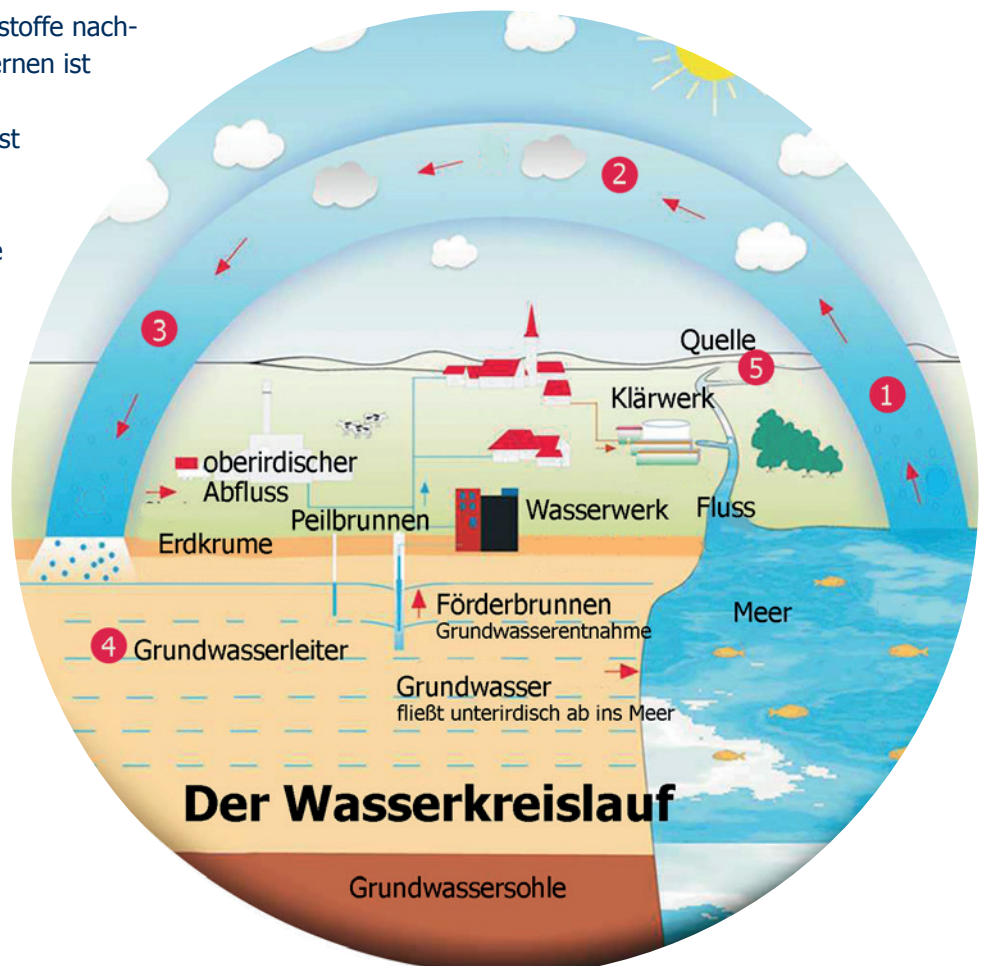
Die Erhaltung der Qualität unseres Lebensmittels Nummer eins - auch für nachfolgende Generationen geht uns alle an.

**Menschen wie wir
tragen Sorge für
Wasser von hier.**

Mitglied
im



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt



**Sonderausstellung im
Freilichtmuseum am Kiekeberg.**

Handwerken.

Vom Wissen zum Werk

Greifen und Begreifen: Handwerk im Wandel der Zeit

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg vermittelt handfestes Wissen: Die neue Sonderausstellung widmet sich ganz der vielseitigen Beziehung zwischen Hand, Kopf und Werkzeug. Traditionsberufe vom Schmied bis zum Uhrmacher werden ebenso vorgestellt wie neue Ausdrucksformen des Selbermachens: Do-It-Yourself-Trends und 3D-Drucker begeistern die jungen Generationen.

Die Ausstellung weckt Lust am handwerklichen Wirken: Besucher versuchen sich an zahlreichen Mitmachstationen. Geschicklichkeits- und Konstruktionsspiele stellen die ganze Familie auf die Probe.



**unter 18 Jahren
EINTRITT FREI**

**Vom 27. April 2019 bis
zum 2. Februar 2020**



Freilichtmuseum am Kiekeberg

**Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten
(0 40) 79 01 76-0 | www.kiekeberg-museum.de**

Wir haben das ganze Jahr über für Sie geöffnet!

Eintrittspreise:

9 Euro, Besucher unter 18 Jahren und
Mitglieder des Fördervereins frei

Übrigens:

Als Mitglied im Förderverein des
Freilichtmuseums am Kiekeberg
haben Sie jederzeit
kostenfreien Eintritt –
und vieles mehr!

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch

Maschener Straße 49 | 21218 Seevetal-Hittfeld

Störungs- und Bereitschaftsdienst:

Tag und Nacht | an Sonn- und Feiertagen | Tel (0 41 31) 98 01-0